

NORDSTRAND RHOMBUS AUS SIBIRISCHE LÄRCHE

DIMENSION: 19 X 68 MM

MONTAGE-ANLEITUNG



100 x 180
(Tor)



180 x 180



90 x 180



65 x 180



VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für ein HolzTec®-Produkt in sibirischer Lärche entschieden haben. Sie profitieren von einer langlebigen, widerstandsfähigen und attraktiven Holzart.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.



PLANUNG | VORBEREITUNG

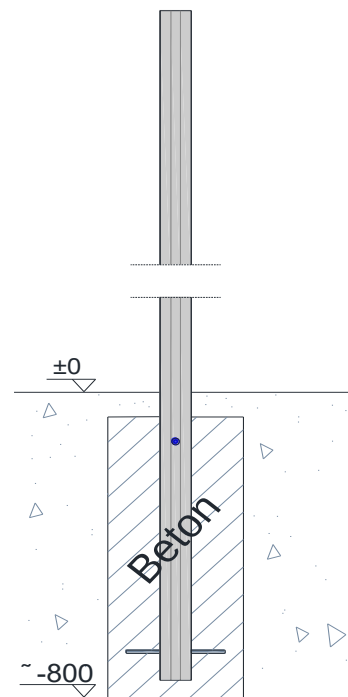
Am besten fertigen Sie eine einfache Skizze an, in der Sie alle Abstände und Position der Elemente festlegen. Die Zeichnung sollte den Zaunverlauf aufzeigen. Hierbei bitte unbedingt den Höhenverlauf des Geländes berücksichtigen.

Bestimmen Sie die Lage der Pfosten bzw. die Pfostenabstände mit Hilfe einer Richtschnur und eines Markierungssprays.

Bereiten Sie den Bodenaushub für die Punktfundamente vor. Diese sind ca. 30 x 30 cm breit und haben idealerweise eine frostsichere Bodentiefe von 80 cm, abhängig von der Beschaffenheit des Geländes.



Tipp: Bei Zaunanlagen mit Torelementen empfehlen wir, zunächst mit der Montage des Tores anzufangen und anschließend die Zaunpfosten bzw. Zaunelemente zu montieren. Dadurch lassen sich die Höhe des Tores und der Zaunelemente leicht aneinander anpassen.



1



ALUMINIUMPFOSTEN FÜR MONTAGE VORBEREITEN

Entfernen Sie vorübergehend die Kunststoff-Pfostenkappe.

Nehmen Sie auch die Abdeckprofile ab. Diese werden später nach Bedarf auf das gewünschte Maß gekürzt und in die Pfostennuten eingeführt.

Kunststoff-
Kappen

Aluminiumpfosten





1



ALUMINIUMPFOSTEN FÜR MONTAGE VORBEREITEN

Um den Pfosten gegen vertikale Bewegung zu sichern und um die Stabilität weiter zu erhöhen, bohren Sie im betonierten Bereich über Kreuz zwei Löcher vor und stecken Eisenstangen oder Gewindestangen in die Bohrungen.

i

Tipp: Damit der Pfosten beim Betonieren sauber bleibt, schneiden Sie den Verpackungs-Folienschlauch so ab, dass die Folie bis Oberkante Beton reicht und fixieren den Schlauch anschließend mit Klebeband.



2



PFOSTEN-AUFBAU IM ERDREICH

Mit Hilfe von Holzleisten und Schraubzwingen setzen Sie die Pfosten exakt senkrecht in die richtige Höhe und in passender Distanz zueinander.

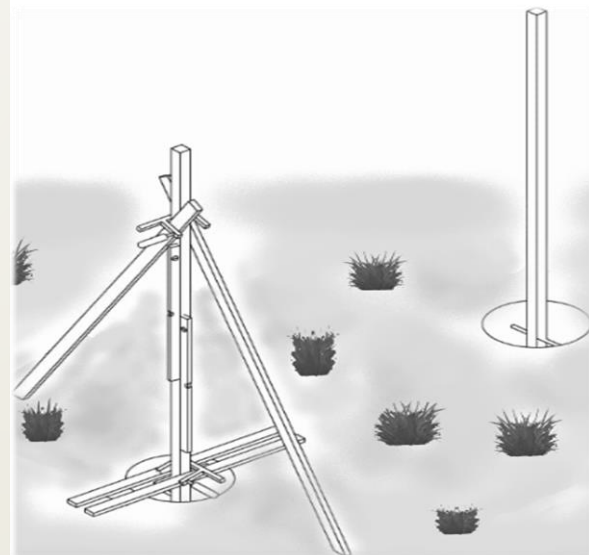
Der Abstand zwischen den Pfosten wird zwischen den Innenseiten der Pfostennuten beider Pfosten gemessen und sollte der Breite des Zaunelements **plus zusätzlich ca. 5 mm** entsprechen.

Schütten Sie Beton in die Fundamentgrube und kontrollieren Sie dabei ständig den Abstand zu den benachbarten Pfosten. Befüllen Sie die Punktfundamente ca. 50-80 mm unter der Geländeoberfläche mit Beton. Danach kann das Punktfundament mit Sand, Wurzelflies oder dekorativem Kies abgedeckt werden, um die Zaunelemente vor Feuchte und Pflanzen zu schützen.

Die Pfosten lassen sich auch als Eckpfosten nutzen. Die freibleibenden Pfostennuten werden mithilfe der mitgelieferten Aluminiumabdeckprofile komplett abgedeckt.

i

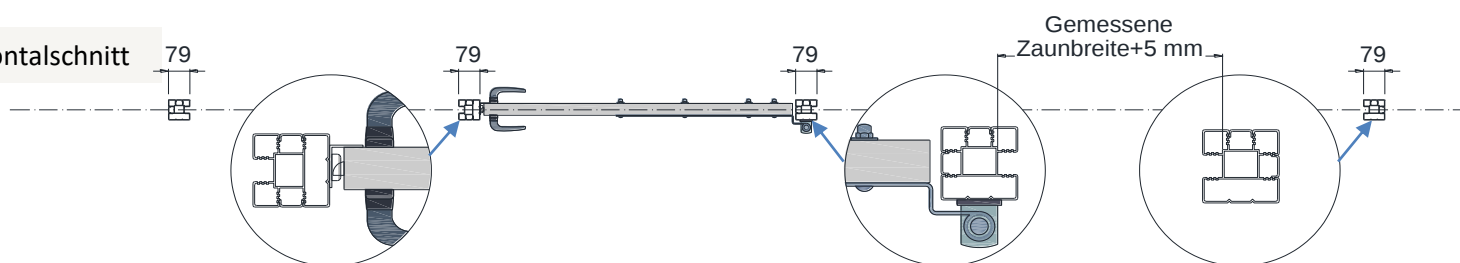
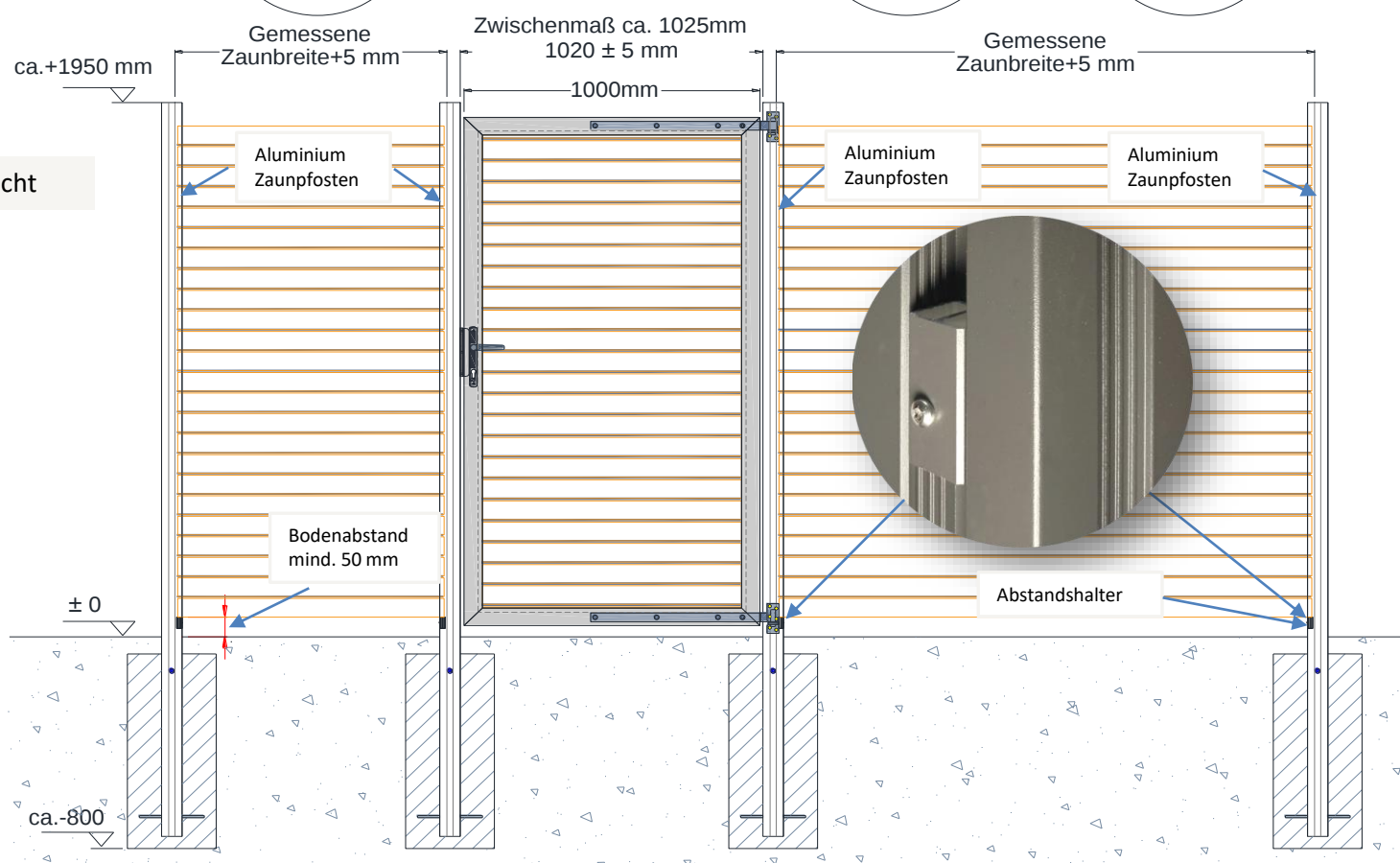
Tipp: Ermitteln Sie die exakten Pfostenabstände durch das Einlegen eines Zaunelements in die Pfostennuten.



**3****ABSTANDSHALTER BEFESTIGEN**

Nach dem Aushärten der Punktfundamente schieben Sie von oben die beigefügten Abstandshalter in die Nut der Pfosten. Die Abstandshalter geben 50 mm Abstand vor.

Ggfs. können Sie die Abstandshalter in der Höhe mit einer bauseitigen Schraube vorbohren und fixieren.

Horizontalschnitt**Ansicht**



4



MONTAGE VON ZAUNELEMENTEN

4.1

Schieben Sie zunächst das untere Zaunelement von oben in die Nuten der Pfosten, sodass das Element auf den Abstandshaltern aufsitzt.



Nur das 180x180 cm Element ist in unteres und oberes Element geteilt.



4.2

Stecken Sie die Aluminium-Verbindungsröhrchen in die dafür vorgesehenen Löcher.



4.3

Setzen Sie danach das obere Zaunelement auf.



Tipp: Es ist ratsam, die Zaunelemente mithilfe von zwei Personen in die Pfosten zu schieben.





5



ENDMONTAGE

5.1

Aus optischen Gründen sollten die nicht benötigten Nuten durch die entsprechenden Aluminiumabdeckprofile verschlossen und ggfls. gekürzt werden.



5.2

Abschließend setzen Sie die Pfostenkappen auf.





VORWORT

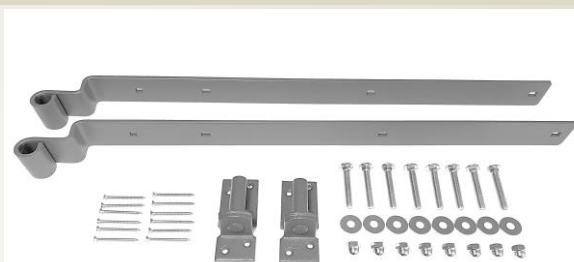
Bei Zaunanlagen mit Torelementen empfehlen wir, zuerst mit der Montage des Tores anzufangen und anschließend die Zaunpfosten bzw. Zaunelemente zu montieren. Nur so können Sie die Höhe der Zäune an die Höhe des Tores anpassen.

Zum Montieren der Pfosten eines Zauntors gehen Sie wie in der zugehörigen Anleitung beschrieben vor (Seite 2-4). Achten Sie dabei darauf, dass das Tor einen gewissen Abstand zum Pfosten haben muss!

ZUBEHÖR

BESCHLÄGE

- 2 x Torbänder
- 2 x Kloben (L-förmiges Verbindungselement)
- 12 x Senkkopfschrauben 3,9 x 45 mm.
- 8 x M8 Schlossschrauben
- Unterlegscheiben
- Hutmuttern



ZYLINDERSCHLOSS

- 1 x Knauf-Zylinder
- 3 x Schlüssel
- 1 Befestigungsschraube M5 x 40

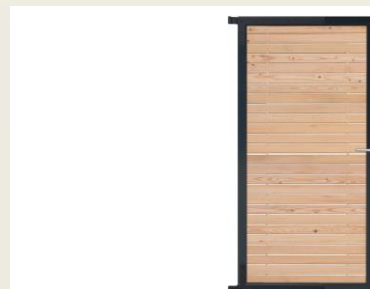


TOR-ZUBEHÖR-SET

- 1 x Drückergarnitur (Innenseite der Tür)
- 1 x Drückergarnitur (Außenseite der Tür)
- 1 x Vierkantstift
- 2 x Befestigungsschraube M5 x 55
- 5 x Senkkopfschrauben 3,9 x 20 mm
- 1 x Schließblech
- 1 x Anschlagwinkel

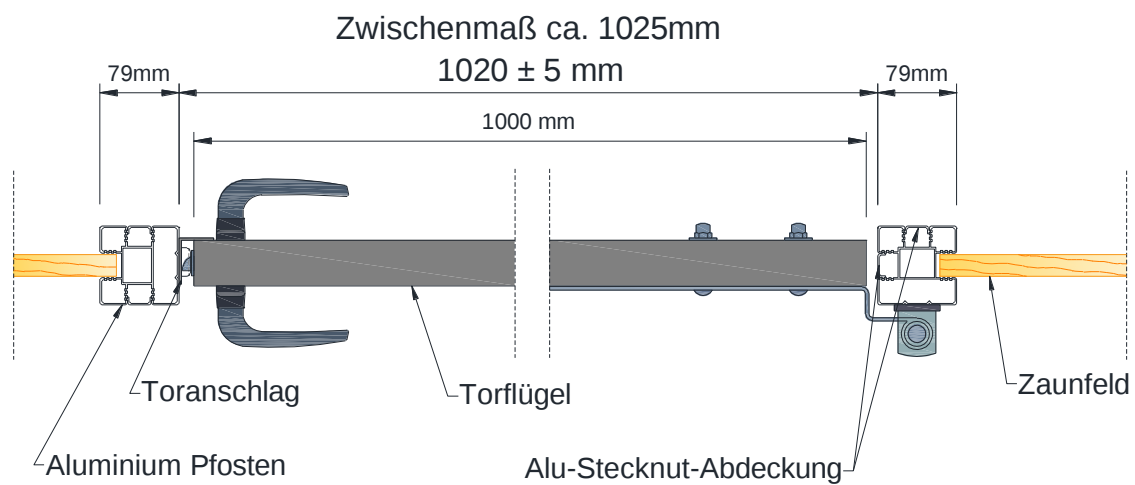


TORFLÜGEL MIT FÜLLUNG



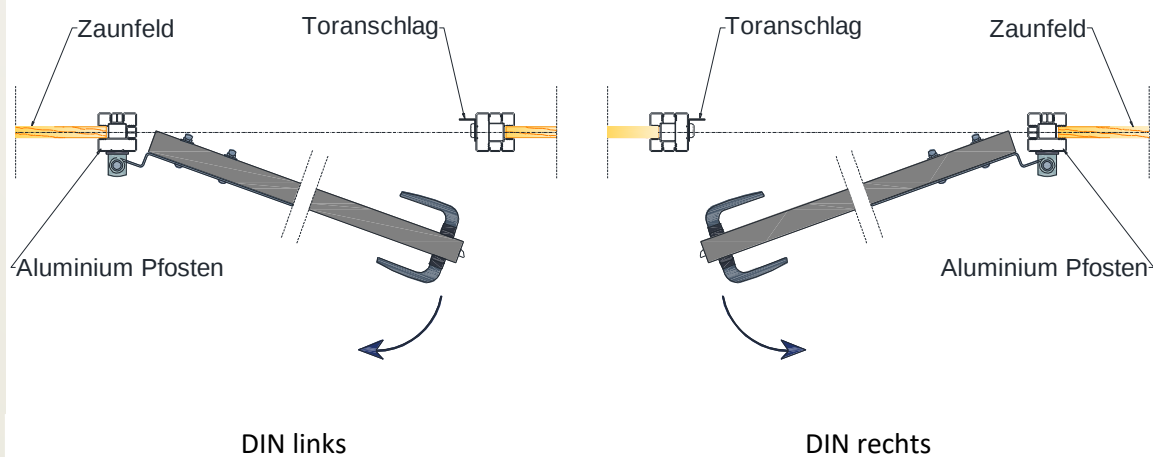


Horizontalschnitt



i Legen Sie vor Beginn der Tormontage zuerst die Öffnungsrichtung fest.

DIN links & DIN rechts





1 ALU-RHOMBUS-TOR FÜR MONTAGE VORBEREITEN



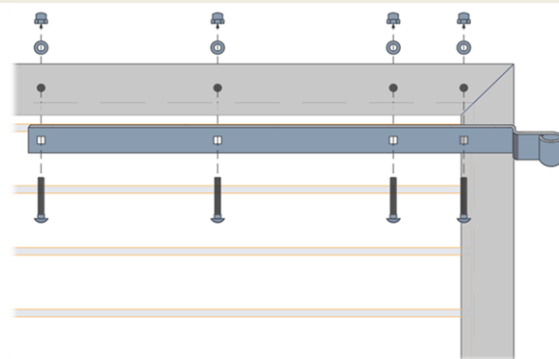
- 1.1** Die Rhombus-Torfüllung aus sibirischer Lärche können Sie nach Bedarf ausbauen und mit der für Sie passenden Seite wieder einsetzen.
An den Ecken des Torrahmens lösen Sie die Schrauben und entfernen das obere Rahmenprofil.
Nun können Sie die Torfüllung herausziehen.
Beachten Sie bei der Montage, welche Seite Sie als Vorder-/Rückseite wählen.



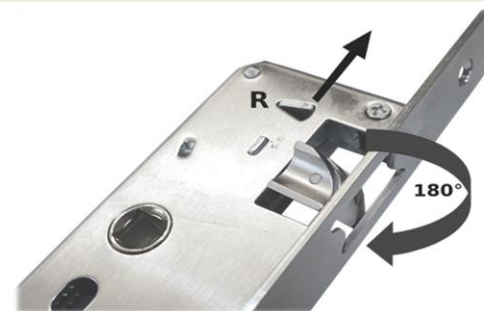
Tipp: Das Rahmen-Unterprofil besitzt Entwässerungslöcher. Diese müssen sich unten befinden. Zudem ist es ratsam, die Füllung mit zwei Personen in den Rahmen zu schieben.



- 1.2** Um das Tor fertigzustellen, montieren Sie die Drückergarnitur mithilfe des beiliegenden Montagematerials und die Torbänder mithilfe der M8 Schlossschrauben, Unterlegscheiben und Hutmuttern an das Torblatt.



- 1.3** Das Einsteckschloss ist für *DIN links* und *DIN rechts* verwendbar.
Ggfs. müssen Sie je nach Werkseinstellung die Falle im Schloss um 180° drehen.
Dazu schieben Sie am Schloss den Riegel (R) nach oben. So lässt sich die Falle ins Schloss drücken und um 180° drehen.



- 1.4** Setzen Sie das Einsteckschloss in die Ausfräsung des Tores ein. Führen Sie den Vierkantstift in die Nuss des Schlosskastens. Stecken Sie die beiden Drücker auf den Vierkantstift und verschrauben Sie diese mit den beigefügten M4 x 45 mm Senkkopf-Schrauben.
Den Knauf-Zylinder schieben Sie ins Türschloss und fixieren ihn am Einsteckschloss mit einer M6 x 40 Senkkopf-Schraube.
Zum Schluss bohren Sie am Rahmen mit einem Ø 3,0 mm Metallbohrer die Löcher vor und befestigen den Schlosskasten mithilfe der mitgelieferten 3,9 x 20 mm Senkkopfschrauben.





2



ANBRINGEN VON KLOBEN

2.1

Nach dem Aushärten der Fundamente können Sie das Torblatt mit den verschraubten Ladenbändern und der eingebauten Drückergarnitur zwischen den beiden Pfosten einsetzen.

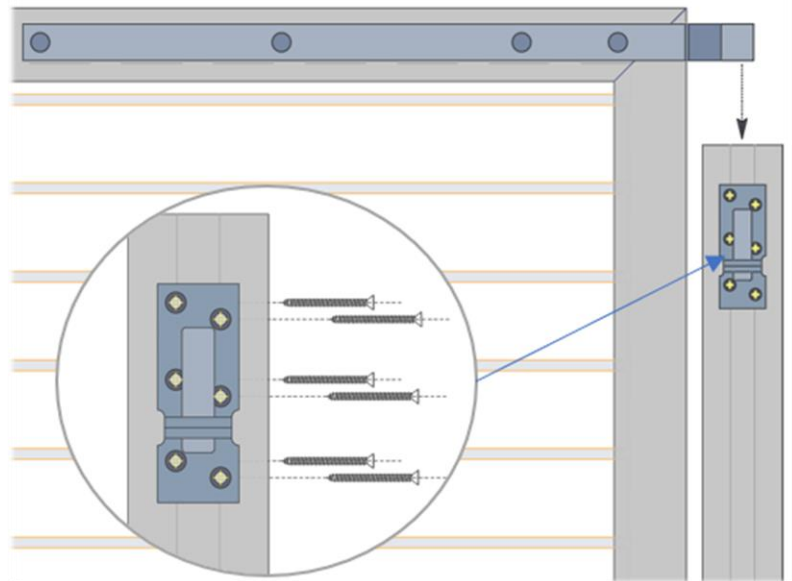
Richten Sie das Torblatt mit einer Wasserwaage waagrecht aus.



Tipp: Benutzen Sie die Holzklötzchen und Holzkeile zur Positionierung.

Jetzt können Sie die Kloben von unten in die Öse der Torbänder schieben (stramm aneinander halten) und die Position der Schrauben markieren.

Bohren Sie mit einem $\varnothing$ 3,0 mm Metallbohrer die Löcher vor und befestigen anschließend die Kloben mit den mitgelieferten 3,9 x 45 mm Senkkopfschrauben.



2.2

Verriegeln Sie das Schloss. Platzieren Sie nun das Anschlag- und Schließblech zentriert am Schlosskasten.

Als nächstes setzen Sie das Anschlags- und Schließblech samt des Torrahmens an den Anschlagpfosten an.

Nun markieren Sie die Position des Schließblechs am Anschlagpfosten, entfernen dann das Schließblech, um die Löcherpositionen am Anschlagpfosten zu markieren und bohren mit einem $\varnothing$ 3,0 mm Metallbohrer die Löcher vor.

Anschließend befestigen Sie das Anschlag- und Schließblech mit den mitgelieferten 3,9 x 20 mm Senkkopfschrauben.



Tipp: Bevor das Anschlagblech am Pfosten zum Vorbohren markiert wird, empfiehlt es sich, beides mithilfe eines Kreppbands oder Tesafilms provisorisch miteinander zu befestigen. So verrutscht nichts beim Markieren!





SCHLUSSWORT & ANMERKUNGEN

Die Firma H&D HolzTec® GmbH & Co. KG kann dank seiner über 150-jährigen Unternehmensgeschichte im Bereich Holzhandel und -verarbeitung auf einen enormen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Seit der Jahrtausendwende liegt der Fokus von HolzTec® auf hochwertigen Holz-im-Garten Produkten aus sibirischer Lärche. Diese Holzart zählt zu den härtesten und widerstandsfähigsten Holzarten weltweit.

Da es sich bei Holz um ein Naturprodukt handelt, sind für diesen Werkstoff Farb- und Strukturunterschiede, Äste, Haarrisse sowie Kreuzrisse charakteristisch und somit kein Reklamationsgrund.

Ebenso können Aluminiumteile kleine Kratzer an der Oberfläche aufweisen, die zu den typischen Merkmalen dieses Werkstoffs zählen und somit ebenfalls keinen Reklamationsgrund darstellen.

Als letztes sei noch der Vergrauungs-Effekt zu erwähnen. Das Vergrauen bzw. das Absterben der obersten Holzschicht ist ein natürlicher Holzschutz der sibirischen Lärche. Der innere Bereich des Holzes bleibt vollkommen funktionsfähig und gegen Insekten und andere Schädlinge extrem resistent. Vorteil: Das Holz erfordert keine Nachbehandlung oder kein Nachstreichen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen lange Freude mit Ihren neuen erstklassigen HolzTec® Gartenprodukten.